

Niederschrift Nr. 8/2022

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Mühlthal am Dienstag, dem 01. Februar 2022, Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt, großer Saal

Anwesend:

1. Die Gemeindevertretung:

a) von der CDU-Fraktion

Doeller, Ursula

Hochstrate, Benno

Hölscher, Thomas

Horneff, Björn

entschuldigt

Keller, Gerald

Krieg, Alexander

Neunhoeffler, Margaret

Starke, Niels

Steuernagel, Rainer

b) von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Böttger, Magdalena

Diehl, Reinhold

Dr. Dilcher, Dominik

Dr. Frey, Linda

Keller, Benedikt

Koepp, Gerda

Pfeifer, Andre

Dr. Rehahn, Thomas

c) von der SPD-Fraktion

Dr. Breyer, Karl Hermann

Breyer, Ruth

Hassan, Daria

Mörl, Ingo

entschuldigt

Dr. Rädcl, Peter

d) von der FDP-Fraktion

Bender, Marina

Bernhardt, Michael

Greve, Friederike

Werthmann, Frank

e) von der Fraktion DIE LINKE

Kraft, Kai

Rüdigg, Nina

f) von der Fraktion FUCHS

Döring-Fischer, Sophie

Dr. Repp, Norbert

Dr. Späck-Leigsnering, Yvonne

Dr. Spahn, Peter

Zwickler, Christoph

entschuldigt

g) von der Fraktion Die Mühltaler

Dr. Härtner, Katja

Ostertag, Falko-Holger

h) von der Fraktion Beerwischer

Nolde, Klaus

Pritsch, Burkhard

entschuldigt

2. Vom Gemeindevorstand:

Muth, Willi Bgm.

Hahn, Wilfried Erster Beig.

Bickelhaupt, Norbert

Radimersky, Rainer

Buxmann-Hauke, Heidrun

Heymann, Edelgard

Bender, Manfred

Pauli, Charlotte

Adam, Gisela

Wojahn, Ulrich

entschuldigt

entschuldigt

3. Als Schriftführer/-in:

Hummel, Petra

Beginn der Sitzung: 19:39 Uhr

Vorsitzender Steuernagel eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vorsitzender Steuernagel teilt aus der vorangegangenen Präsidiumssitzung mit, dass bei folgenden Punkten auf eine Aussprache verzichtet wird:

TOP 1, Drucks. 2022/006

TOP 2, Drucks. 2021/306.

Zudem werden gemäß den Festlegungen im Präsidium folgende Punkte nicht aufgerufen:

TOP 3, Drucks. 2021/203 - auf Bitte der antragstellenden Fraktion zurücküberwiesen in den SKSA und den HuFA

TOP 7, Drucks. 2021/286 - zurückgestellt bis zur nächsten KUBA-Sitzung

TOP 8, Drucks. 2022/011 - zurückgestellt bis zur nächsten SKSA-Sitzung

TOP 9, Drucks. 2022/012 - bleibt auf Bitte der antragstellenden Fraktion im Geschäftsgang.

Zu TOP 5, Drucks. 2021/283, erklärt Herr Pfeifer für die antragstellende Fraktion GRÜNE, dass der Antrag nicht aufgerufen und für die nächste Sitzung des AK Klima vorgesehen werden soll.

Auf Frage nach weiteren Änderungs- oder Ergänzungswünschen zur Tagesordnung werden solche nicht bekannt. Somit wird diese in der nunmehr vorliegenden Fassung als angenommen festgestellt.

TOP 1 Haushaltswirtschaft 2017
Hier: Beraten und Beschluss fassen über die Jahresrechnung 2017
Drucks.: 2022/006

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

1. Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 114 Abs. 1 HGO den vom Revisionsamt des Landkreises Darmstadt-Dieburg geprüften Jahresabschluss 2017 in der vorliegenden Form.
2. Der Jahresabschluss zum 31.12.2017 wird mit einer Bilanzsumme von 78.503.692,79 €, einem Überschuss im ordentlichen Ergebnis in Höhe von - 1.147.087,96 € und einem Überschuss im außerordentlichen Ergebnis in Höhe von - 200.360,21 € (Jahresüberschuss - 1.347.448,17 €) aufgestellt.
3. Die Gemeindevertretung erteilt dem Gemeindevorstand für das Rechnungsjahr 2017 Entlastung.
4. Der Beschluss über den Jahresabschluss ist gemäß § 114 Abs. 2 HGO öffentlich bekannt zu machen und an sieben Tagen öffentlich auszulegen.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen

2 Enthaltungen

Ergebnis: einstimmig angenommen

TOP 2 Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die Übernahme von Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG)
hier: erneuter Abschluss für die Jahre 2022-2026
Drucks.: 2021/306

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Dem Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Übernahme von Aufgaben nach dem Prostituiertenschutzgesetz (ProstSchG) durch den Landrat als Kreisordnungsbehörde mit Wirkung zum 01.01.2022 wird zugestimmt. Die Vereinbarung wird bis 31.12.2026 abgeschlossen.

Die dafür notwendigen Mittel i.H.v. 2.000,00 € jährlich werden jeweils in den Haushalt eingestellt.

Abstimmungsergebnis:

31 Ja-Stimmen

1 Nein-Stimme

1 Enthaltung

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

**TOP 3 Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 14.09.2021 wegen finanzieller Stärkung der Jugendförderung
Drucks.: 2021/203**

- a b g e s e t z t -

**TOP 4 Antrag der SPD-Fraktion vom 23.11.2021 wegen Verkehrskontrollen Trautheim
Drucks.: 2021/279**

Vorsitzender Steuernagel verweist auf einen vorab per E-Mail und als Tischvorlage verteilten, den Ursprungsantrag ersetzenden Änderungsantrag der SPD-Fraktion, der von Frau Breyer begründet wird. Gleichzeitig beantragt Frau Breyer namentliche Abstimmung.

Nach weiteren Wortmeldungen stellt Herr Krieg den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird gesprochen.

Vorsitzender Steuernagel lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Rednerliste ab.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen

20 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Nach weiteren Wortmeldungen stellt Herr Dr. Breyer den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Rednerliste. Dagegen wird nicht gesprochen.

Nach Abarbeitung der Rednerliste lässt Vorsitzender Steuernagel über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er dem Antrag zustimmt, ihn ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/in-nen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	nein	Marina Bender	nein
Benno Hochstrate	nein	Michael Bernhardt	nein
Thomas Hölscher	nein	Friederike Greve	nein
Gerald Keller	nein	Frank Werthmann	nein
Alexander Krieg	nein		
Margaret Neunhoeffer	nein	Kai Kraft	nein

Niels Starke	nein	Nina Rüdig	nein
Rainer Steuernagel	nein		
Ruth Breyer	ja	Sophie Döring-Fischer	ja
Dr. Karl Hermann Breyer	ja	Dr. Norbert Repp	nein
Daria Hassan	ja	Dr. Peter Spahn	ja
Dr. Peter Rädcl	ja	Christoph Zwickler	ja
Magdalena Böttger	ja	Dr. Katja Härtner	nein
Reinhold Diehl	ja	Falko-Holger Ostertag	nein
Dr. Dominik Dilcher	ja	Klaus Nolde	nein
Dr. Linda Frey	ja		
Benedikt Keller	ja		
Gerda Koepp	ja		
Andre Pfeifer	ja		
Dr. Thomas Rehahn	ja		

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen

18 Nein-Stimmen

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Gemeindevertretung den Änderungsantrag abgelehnt hat.

Anmerkung:

Der Änderungsantrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die Gemeindevertretung bittet den Bürgermeister, die Berechtigung der durchfahrenden Fahrzeuge in der Alten Dieburger Straße bis An die Flachsröße zu den Hauptverkehrszeiten außerhalb der Ferien verstärkt zu kontrollieren.

Das Ergebnis ist der Gemeindevertretung und dem Ortsbeirat Trautheim mitzuteilen.“

**TOP 5 Antrag der Fraktion GRÜNE vom 23.11.2021 wegen beschleunigtem Ausbau von Photovoltaik-Anlagen in Mühlthal
Drucks.: 2021/283**

- a b g e s e t z t -

**TOP 6 Antrag der Fraktionen GRÜNE und FUCHS vom 23.11.2021 wegen Priorität eines aktuellen Verkehrskonzepts
Drucks.: 2021/285**

Vorsitzender Steuernagel teilt mit, dass er aufgrund der negativen Ausschussempfehlung über den Originalantrag abstimmen lassen wird.

Herr Dr. Rehahn begründet den Antrag für die antragstellenden Fraktionen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, lässt der Vorsitzende über den Antrag abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung die Drucks. 2021/285 ab.

Abstimmungsergebnis:

16 Ja-Stimmen

16 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Ergebnis: bei Stimmengleichheit abgelehnt

Anmerkung:

Der Antrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die Gemeindevertretung beschließt, dass die Einleitung konkreter Planungen in Folge des Aufstellungsbeschlusses ‚Verlängerung Alte Dieburger Straße‘ solange zurückgestellt werden, bis ein aktuelles Verkehrskonzept Mühlthal oder ein Teilverkehrskonzept für den Bereich zwischen den Bundesstraßen 449 und 426 vorliegt.“

**TOP 7 Antrag der CDU-Fraktion vom 23.11.2021 wegen Schaffung von mehr Beschattung und Sitzmöglichkeiten auf den Friedhöfen
Drucks.: 2021/286**

- a b g e s e t z t -

**TOP 8 Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 11.01.2022 wegen Anmeldung zu Kinderbetreuungseinrichtungen in Mühlthal
Drucks.: 2022/011**

- a b g e s e t z t -

**TOP 9 Antrag der SPD-Fraktion vom 11.01.2022 wegen Gewässer- und Artenschutz und Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie in Mühlthal
Drucks.: 2022/012**

- a b g e s e t z t -

**TOP 10 Antrag der FDP-Fraktion vom 11.01.2022 wegen Veröffentlichung von Verkehrszählungen und Geschwindigkeitsmessungen
Drucks.: 2022/013**

Der Vorsitzende verweist auf die positive Ausschussempfehlung sowie einen vorab per E-Mail und als Tischvorlage verteilten Änderungsantrag der SPD-Fraktion.

Zunächst begründet Herr Werthmann die Drucks. 2022/013 für die antragstellende Fraktion. Anschließend begründet Herr Dr. Breyer den Änderungsantrag der SPD-Fraktion.

Nach einer Wortmeldung lässt Vorsitzender Steuernagel zunächst über den Änderungsantrag der SPD-Fraktion abstimmen.

In der Abstimmung lehnt die Gemeindevertretung den Änderungsantrag ab.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen

15 Nein-Stimmen

2 Enthaltungen

Ergebnis: bei Stimmengleichheit abgelehnt

Anmerkung:

Der Änderungsantrag hatte folgenden Wortlaut:

„Die im Ortsgebiet durchgeführten Verkehrszählungen, Geschwindigkeitsmessungen und allgemeinen Verkehrskontrollen sollen auf der Homepage der Gemeinde Mühlthal veröffentlicht werden, sofern die Gemeinde das Recht auf eine Veröffentlichung erhält.

Das Standard-Protokoll der Erfassungsgeräte soll Teil der Veröffentlichung sein.“

Anschließend ruft der Vorsitzende die Empfehlung des KUBA zur Abstimmung auf. Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die von der Gemeinde Mühlthal auf dem Ortsgebiet veranlassten Verkehrszählungen und Geschwindigkeitsmessungen werden laufend auf der Homepage der Gemeinde Mühlthal veröffentlicht. Veröffentlicht werden soll das Standard-Protokoll der Erfassungsgeräte.

Abstimmungsergebnis:

27 Ja-Stimmen

5 Enthaltungen

Ergebnis: einstimmig angenommen

TOP 11 Antrag der Fraktion FUCHS vom 11.01.2022 wegen natürlichem Klimaschutz Drucks.: 2022/014

Vorsitzender Steuernagel teilt mit, dass er aufgrund der negativen Ausschussempfehlung über die in der KUBA-Sitzung neu formulierte Ziff. 1. sowie die Ziff. 2. des Ursprungsantrages getrennt und namentlich abstimmen lassen wird.

Herr Zwickler begründet den geänderten Antrag. Weitere Wortmeldungen werden nicht bekannt.

Zunächst lässt Vorsitzender Steuernagel über die neu formulierte Ziff. 1. der Drucks. 2022/014 gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der Ziff. 1. zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	nein	Marina Bender	nein
Benno Hochstrate	nein	Michael Bernhardt	nein
Thomas Hölscher	nein	Friederike Greve	Enthaltung
Gerald Keller	nein	Frank Werthmann	nein
Alexander Krieg	nein		
Margaret Neunhoeffer	nein	Kai Kraft	ja

Niels Starke	nein	Nina Rüdig	ja
Rainer Steuernagel	nein		
		Sophie Döring-Fischer	ja
Ruth Breyer	ja	Dr. Norbert Repp	ja
Dr. Karl Hermann Breyer	ja	Dr. Peter Spahn	ja
Daria Hassan	ja	Christoph Zwickler	ja
Dr. Peter Rädcl	ja		
		Dr. Katja Härtner	nein
Magdalena Böttger	ja	Falko-Holger Ostertag	Enthaltung
Reinhold Diehl	ja		
Dr. Dominik Dilcher	ja	Klaus Nolde	Enthaltung
Dr. Linda Frey	ja		
Benedikt Keller	ja		
Gerda Koepp	ja		
Andre Pfeifer	ja		
Dr. Thomas Rehahn	ja		

Abstimmungsergebnis:

18 Ja-Stimmen

12 Nein-Stimmen

3 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Gemeindevertretung folgenden

B e s c h l u s s

gefasst hat:

- Die Gemeinde Mühlthal wird gebeten, sich in den Angelegenheiten der Waldbewirtschaftung ab sofort an den im Koalitionsvertrag der ‚Ampel‘-Regierung nach dem im ‚Aktionsprogramm Natürlicher Klimaschutz‘ (Koalitionsvertrag S. 38-39) bezeichneten politischen Vorgehen zu orientieren. Dazu gehört allgemein die Wertschätzung des Waldes für unser Klima sowie etwa die Anerkennung des Artenreichtums und die Bevorzugung standortheimischer Baumarten.**

Danach lässt der Vorsitzende über die Ziff. 2. der Drucks. 2022/014 gem. § 25 Abs. 4 der Geschäftsordnung namentlich abstimmen. Er fragt nacheinander jede/n anwesende/n Gemeindevertreter/in, ob sie/er der Ziff. 1. zustimmt, sie ablehnt oder sich enthält. Die Gemeindevertreter/innen stimmen wie folgt ab:

Ursula Doeller	nein	Marina Bender	nein
Benno Hochstrate	nein	Michael Bernhardt	nein
Thomas Hölscher	nein	Friederike Greve	Enthaltung
Gerald Keller	nein	Frank Werthmann	nein
Alexander Krieg	nein		
Margaret Neunhoeffer	nein	Kai Kraft	ja
Niels Starke	nein	Nina Rüdig	ja
Rainer Steuernagel	nein		
		Sophie Döring-Fischer	ja
Ruth Breyer	ja	Dr. Norbert Repp	ja
Dr. Karl Hermann Breyer	ja	Dr. Peter Spahn	ja
Daria Hassan	ja	Christoph Zwickler	ja

Dr. Peter Rädel	ja	Dr. Katja Härtner	nein
Magdalena Böttger	nein	Falko-Holger Ostertag	nein
Reinhold Diehl	nein		
Dr. Dominik Dilcher	nein	Klaus Nolde	nein
Dr. Linda Frey	nein		
Benedikt Keller	nein		
Gerda Koepp	nein		
Andre Pfeifer	nein		
Dr. Thomas Rehahn	nein		

Abstimmungsergebnis:

10 Ja-Stimmen

22 Nein-Stimmen

1 Enthaltung

Ergebnis: mehrheitlich abgelehnt

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Gemeindevertretung die Ziff. 2. der Drucks. 2022/014 abgelehnt hat.

Anmerkung:

Die Ziff. 2. hatte folgenden Wortlaut:

„2. Der Klimawandel darf nicht als willkommenes Argument für immer weitergehende Eingriffe in den Wald mißbraucht werden. Zwar sind mitunter Anpassungsstrategien zu überlegen, Vorrang sollte aber stets die natürliche Anpassung der heimischen Arten haben. Buchenwälder etwa sollen sich naturnah weiterentwickeln können unter Schonung eines schattenspendenden Kronendaches, das eine Austrocknung des Bodens auf natürliche Art weitgehend verhindert. All dies soll bei der Waldbewirtschaftung beachtet werden.“

**TOP 12 Antrag der Fraktion FUCHS vom 11.01.2022 wegen Stärkung der Eigenverantwortung (Zurverfügungstellung gemeindeeigener Bürgerhäuser während der Pandemie)
Drucks.: 2022/015**

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass der Sport-, Kultur- und Sozialausschuss wegen Nichtzuständigkeit keine Empfehlung abgegeben hat.

Herr Zwickler begründet den Antrag für die antragstellende Fraktion.

Nach einer Wortmeldung stellt Herr Starke den Antrag zur Geschäftsordnung auf Schluss der Debatte. Dagegen wird gesprochen.

Vorsitzender Steuernagel lässt über den Geschäftsordnungsantrag abstimmen.

Die Gemeindevertretung fasst folgenden

B e s c h l u s s

Die Debatte wird geschlossen.

Abstimmungsergebnis:

22 Ja-Stimmen

4 Nein-Stimmen

7 Enthaltungen

Ergebnis: mehrheitlich angenommen

In seiner Wortmeldung beantragt Herr Zwickler, die Drucks. 2022/015 für erledigt zu erklären.

Vorsitzender Steuernagel stellt fest, dass die Drucks. 2022/015 erledigt ist. Dagegen wird nicht gesprochen.

TOP 13 Bericht des Gemeindevorstandes Naturkindergarten Trautheim, Am Klingenteich - Vergabe Vordächer/Wetterschutzdächer

Herr Dr. Breyer weist auf einen Schreibfehler hin.

Bgm. Muth erklärt, dass der Betrag richtig lautet 38.000,00 EUR.

TOP 13.b Bericht des Gemeindevorstandes Kita am Dornberg: Zusatzbeauftragung PV-Anlage

Herr Dr. Breyer fragt nach den Kosten für die PV-Anlage.

TOP 13.c Bericht des Gemeindevorstandes Förderung E-Ladesäulen

Herr Dr. Breyer fragt, ob der Auftrag für die im letzten Jahr vom GVO beschlossenen drei öffentlichen Ladesäulen für Nieder-Ramstadt, Traisa und Nieder-Beerbach bereits erteilt wurde und weshalb mit diesem Auftrag für die vier Ladesäulen für den Bauhof keine E-Ladesäule für Frankenhausen vorgesehen wurde.

Nach kurzer Erläuterung des Bgm. sagt dieser eine schriftliche Beantwortung zu.

Antwort der Verwaltung:

Die Umsetzung der drei öffentlichen Ladesäulen hat sich aufgrund von Lieferschwierigkeiten auf Anfang 2022 verzögert. Ziel der Verwaltung bleibt es, in jedem Ortsteil mindestens eine öffentliche Ladesäule anbieten zu können. Um dieses Ziel erreichen zu können, muss künftig ggf. die gewünschte Leistung definiert und ausgeschrieben werden. Dieses Vorgehen dürfte jedoch, abhängig von der gewünschten Anzahl, der Lage und des erforderlichen Netzanschlusses der Ladesäulen, mit nicht unerheblichen Kosten für die Gemeinde Mühlthal verbunden sein. Zum Vergleich: Für die ersten vier öffentlichen Elektroladesäulen in Mühlthal beläuft sich der Eigenanteil der Gemeinde auf insgesamt 475 Euro. Weitere nutzbare Ladeinfrastruktur wird auf nicht-öffentlichen Parkplätzen im Gewerbegebiet an der Rheinstraße entstehen. Aufgrund der Lage der Gemeinde im ländlichen Raum und der damit gegebenen relativ hohen Zahl an Eigenheimbesitzern wird die Verkehrswende nur gelingen, wenn im privaten Bereich Ladeinfrastruktur geschaffen wird.

Das für den Bauhof vorgesehene Förderprogramm sieht nur eine Förderung nicht-öffentlicher Ladepunkte vor.

**TOP 14 Mitteilungen und Beantworten von gem. Geschäftsordnung
schriftlich gestellten Anfragen**

Vorsitzender Steuernagel teilt mit, dass noch etliche Anfragen offen sind.

Termine:

09.02.2022	19.30 Uhr	gemeinsame Sondersitzung HuFA/KUBA wg. IKEK
15.02.2022	19.30 Uhr	Sondersitzung GVE wg. IKEK
16.02.2022	17.30 Uhr	geplant - Sitzung Arbeitsausschuss Verschwie- rungskomitee

Bgm. geht kurz auf das interne Schreiben der SPD Ober-Ramstadt ein und verliest eine Stellungnahme der Kommunalaufsicht dazu.

Der Antragschluss für die nächste GVE-Sitzung ist am 15.02.2022. Die Sitzung selbst findet am 08.03.2022 im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt statt.

Schluss der Sitzung: 21:16 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:
